



SpVgg nicht zu schlagen.

Sieger bei der D-Jugend wurde das U13-Team der SG Postau/Bayerbach.

wurde 90

amen

hen Wehrmacht einge-
nach Ostpreußen und an
t in Frankreich. Dort
Kriegsgefangenschaft,
1945 entlassen wurde.
e der Jubilar die Kran-
Katharina Bäßler aus
er 1953 in München
1954 übernahmen sie
nen Schlichterhof in
n, den sie gemeinsam
eten. Seine großen
en die Schnitzerei und
benbei arbeitete er in
nd 26 Jahre bei Edeka
bis er in den wohlver-
stand ging.

e gingen drei Mädchen
gen hervor. 2002 über-
nen Besitz an die Toch-
und Schwiegersohn
sie wohlumsorgt in ei-
Wohnung im selben
ebensabend verbrach-
id traf den Jubilar, als
2013 seine Frau starb.
ttsschnitzer ist Johann
weiten Umkreis über-
Viel Freude hat er mit
nkeln und zwei Uren-



Trainingsanzüge gespendet

Firma WMU Bavaria fördert SpVgg-Nachwuchs



Bürgermeister Klaus (r.), Vorsitzender Zeiler (3.v.r.), Trainer Reinicke (4.v.r.) und die Nachwuchskicker dankten WMU-Geschäftsführer Schneider (2.v.r.) und Sportgeschäftsinhaber Frick (5.v.r.) für die Trikospende.

Niederaichbach. Mit einer un-
glaublichen Überraschung im Ge-
päck besuchte am Samstag Harald
Schneider, Geschäftsführer der Fir-
ma WMU Bavaria GmbH im Gewer-
bezugsgebiet Niederaichbach, die Ju-
gendmannschaften der SpVgg. Da-
bei übergab er den Trainern und Be-
treuern 160 Trainingsjacken und
-hosen für ihre Schützlinge von den
Bambini bis zur A-Jugend als zu-
sätzliche Motivation für viele span-
nende und siegreiche Spiele.

Die Trainer wie auch die Spieler
waren gleichermaßen begeistert
vom neuen Outfit: „Wir freuen uns
riesig über das großzügige Ge-
schenk der Firma WMU Bavaria.
Gerade ein einheitliches Erschei-
nungsbild ist für Geschlossenheit
und Erfolg von großer Bedeutung“.
Der Geschäftsführer des Tochterun-
ternehmens der koreanischen Firma
Sungwoo Hitech, das in Niederaich-
bach Karosserieteile für einen na-

hegelegenen Autohersteller produ-
ziert, meinte: „Wir als Niederaich-
bacher Unternehmen fühlen uns
den Niederaichbacher Vereinen und
Bürgern sehr verbunden, und so ist
es für uns eine Selbstverständlich-
keit, so ein Sponsoring zu überneh-
men“. Schneider betonte auch, dass
ihm gerade der Breitensport sehr
am Herzen liegt, und deshalb unter-
stützt er gerne die Jugendförderung
des Vereins.

Neben den Trainern bedankten
sich auch Bürgermeister Josef Klaus
und SpVgg-Vorsitzender Ludwig
Zeiler für die großzügige Geste. Ein
weiterer Dank galt Thomas Frick,
Inhaber von TeamSport Frick in
Dingolfing, der die Trainingsanzüge
besorgt und individuell bedruckt
hatte und damit die schon lange
während hervorragende Zusam-
menarbeit mit dem Niederaichba-
cher Sportverein eindrucksvoll fort-
setzte.